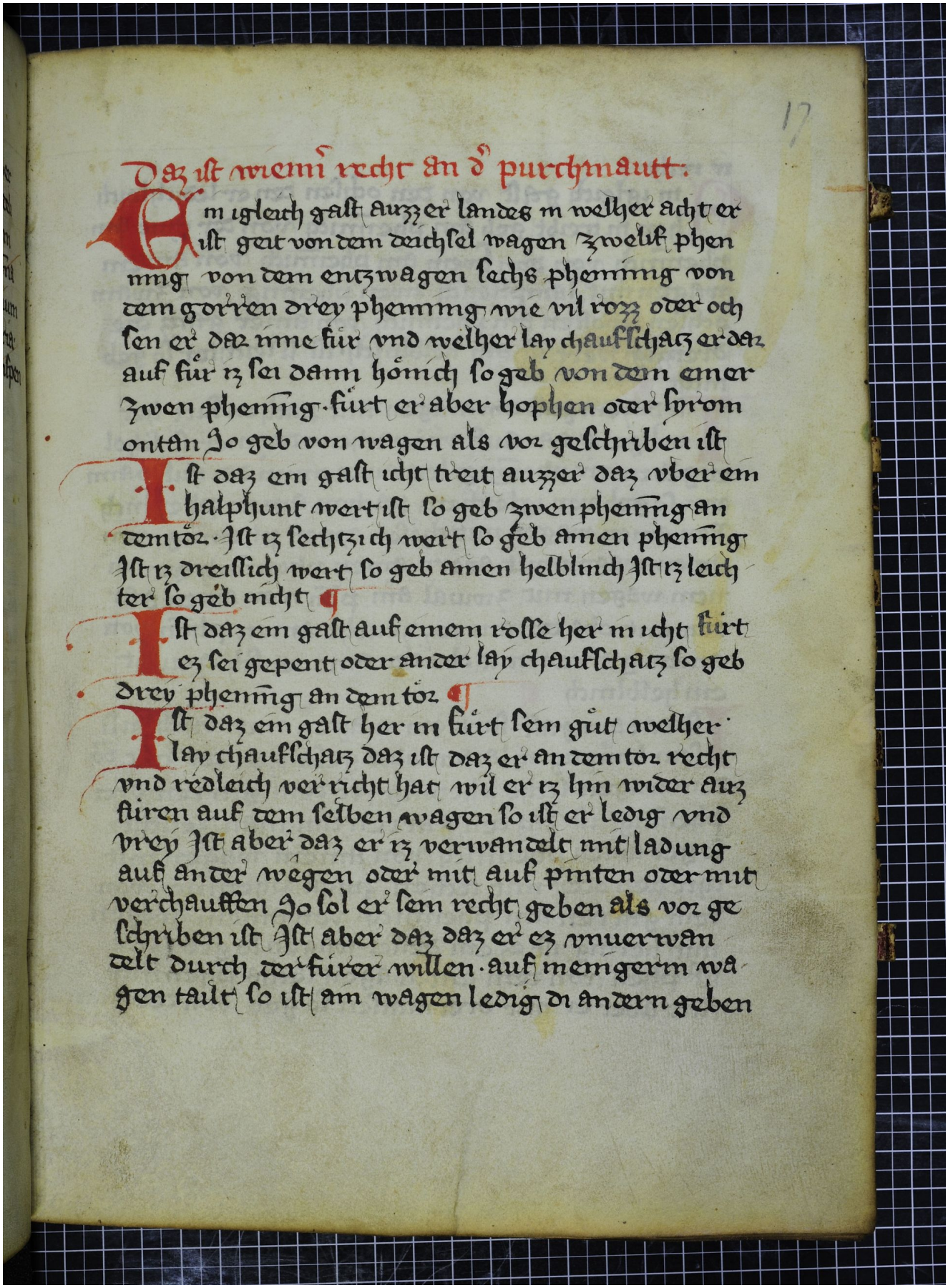
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30707
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



17

Daz ist wiemi recht an d purchmautt:

Ein igleich gast auzzer landes in welher acht er ist geit von dem deichsel wagen zweliff phenning von dem entzwagen sechs phenning von dem gorren drey phenning wie vil rozz oder ochsen er daz inne für vnd welher lay chaufschatz er daz auf für iz sei dann hönich so geb von dem einer zwen phenning. fürt er aber hophen oder syrom ontan So geb von wagen als vor geschriben ist

Ist daz ein gast icht treit auzzer daz vber ein halphunt wert ist so geb zwen phenning an dem tor. Ist iz sechtzich wert so geb einen phenning Ist iz dreissich wert so geb einen helblinch Ist iz leichter so geb nicht ¶

Ist daz ein gast auf einem rosse her in icht fürt ez sei gepent oder ander lay chaufschatz so geb drey phenning an dem tor ¶

Ist daz ein gast her in fürt sein gut welher lay chaufschatz daz ist daz er an dem tor recht vnd redleich verricht hat wil er iz him wider auz fiuren auf dem selben wagen so ist er ledig vnd frey Ist aber daz er iz verwandelt mit ladung auf ander wegen oder mit auf pinten oder mit verchauffen So sol er sein recht geben als vor geschriben ist Ist aber daz daz er ez vnuerwandelt durch der fürer willen. auf meingerm wagen tault so ist am wagen ledig di andern geben